



# FUCHSBRIEF

November 2019

## Neues von der Feuerwache Altstadt Köpenick

Wie Sie sicher mitbekommen haben, ist die Generalinstandsetzung unserer Feuerwache im Katzengraben seit dem 1.08.2017 in vollem Gange. Grund genug sich bei Herrn Stimpel, dem stellvertretenden Wachleiter, über den Baufortschritt zu informieren. Dieser lässt uns wissen, dass die Umbaumaßnahmen wie geplant vonstatten gehen. Die Inbetriebnahme war ursprünglich für den Februar 2020 geplant. Durch gestiegene Anforderungen an die Gebäudesicherheit wurde der Wiedereröffnungstermin aber auf Mai 2020 verschoben. Wie Sie den Bildern (rechts) entnehmen können, sind die Bauarbeiten an der Außenfassade noch nicht ganz abgeschlossen. Auf den unteren Bildern sehen Sie übrigens einen der Hauptgründe warum die, in den 50er Jahren erbaute, Feuerwache dringend instandgesetzt werden musste. Die Fahrzeughalle und Toreinfahrten sind im Laufe der Jahre einfach zu klein geworden, für die immer umfangreicher



ausgestatteten Feuerwehrfahrzeuge. Des Weiteren wurde der Bootsanleger saniert und ein Verwaltungsgebäude in eine weitere Fahrzeughalle umgebaut. Aus dem Stromausfall vom Februar 2019 hat man entsprechende Schlüsse gezogen und die Notstromversorgung deutlich verstärkt, so dass die Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall vor Ort mit Strom versorgt werden können.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Herrn Stimpel und seinen Kollegen, sowohl von der Freiwilligen als auch von der Berufsfeuerwehr, für Ihren Einsatz bedanken.



## Sport frei für Interessenten

Auf dem DEGEWO-Grundstück im All II, hinter der Alfred-Randt-Str. 42, werden ein Outdoorsportparcours und drei Bänke errichtet.

Finanziert wird die Maßnahme über Fördergelder aus dem Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier". Das Bundesbauministerium hat dieses Förderprogramm gemeinsam mit den Ländern gestartet. Der Investitionspakt fördert bauliche Maßnahmen zum Erhalt und zum Ausbau von sozialen Infrastruktureinrichtungen im Wohnumfeld.

Die Idee, den Parcours zu errichten, stammt von der "Initiative Parkbänke", die im All II tätig ist. Die Bürgerinitiative, in der auch ich mitarbeite, reicht von der Seniorenvertretung, mit dem Bezirksverordneten der Linken, Uwe Doering, über den Verein „Allende 2 hilft“, bis zum Leiter des Übergangwohnheims Peter Hermanns und der Seniorensportgruppe des Vereins „Offensiv 91“.

Zu ihr gehören fachkundige Mitglieder, wie die Revierförsterin, Frau Knoefel-Mosch und die ehemalige Behindertenbeauftragte des Bezirks, Frau Rueling. Die DEGEWO stellt den Platz kostenlos zur Verfügung.

Auf Vorschlag der Regionalkoordinatorin für das Allendeviertel hat das Bezirksamt, mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen entschieden, die Kosten für die Errichtung dieses generationenübergreifenden Sportparcours zu übernehmen.

Umsetzung und Bau sollen noch in diesem Jahr erfolgen. Deshalb hoffen alle Beteiligten sehr auf einen späten Winterbeginn. In einer öffentlichen Beteiligung haben die Anwohnerinnen und Anwohner des Allendeviertels 5 Sportgeräte ausgewählt, die in der Gesamtheit den ganzen Körper trainieren.

Der Parcours wird 1 mal wöchentlich durch den lizenzierten Sporttrainer Dustin Padlowski betreut und angeleitet werden.

## Einladung

Am 21.11.2019 veranstalte ich in Zusammenarbeit mit Herrn Geicke vom Mieterbeirat Allende 1 und Vertreterinnen und Vertretern der DEGEWO im Seniorenzentrum Bethel eine offene Gesprächsrunde zum Thema: „Mieterbeirat der Wohnungsbaugesellschaft DEGEWO im Kiez Allende 2“. Alle Mieter der DEGEWO werden dazu in den Tagen vor der Veranstaltung persönlich eingeladen. Achten Sie also auf die Einladungskarte in Ihren Briefkästen. Die Veranstaltung findet am 21.11.19 ab 18:00 Uhr im Seniorenzentrum Bethel, Alfred-Randt-Str. 23, 12559 Berlin statt. Fragen zur Veranstaltung können Sie gern an mein Bürgerbüro richten. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Ihre Stefanie Fuchs*